

# Ranzow: Goldenen Golfball abgeschlagen

Am Schlosshotel in dem Lohmer Ortsteil wurde gestern die neue Neun-Loch-Anlage in betrieb genommen.

Von Rico Nestmann

**Ranzow** – Locker und lässig nimmt Wolfgang Zeibig ein paar Probenschwünge mit dem Golfschläger vor. Den goldenen Ball, der vor ihm auf dem weichen Grün des Abschlagplatzes liegt, lässt er dabei nicht aus den Augen. Der Schlossherr von Ranzow weiß, dass die Blicke der zahlreichen Gäste jetzt nur noch auf ihn gerichtet sind. Zeibig holt aus – perfekt getroffen! Weit fliegt der Ball ins Grün. Dicht gefolgt vom Korke einer großen Champagnerflasche. „Das ist ein großer Tag, auf den ich lange gewartet habe. Heute finde ich endlich die Bestätigung dafür, dass sich die Mühe gelohnt hat und der eingeschlagene Weg der richtige ist.“ Nicht nur Wolfgang Zeibig präferierte sich gestern in Feierlaune – auch die zahlreich geladenen Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Kultur freuten sich über die neue Anlage.

„Bisher steckt Rügen noch in den Kinderschuhen was den Golf-sport und die Golfplätze angeht. Mit der Eröffnung des neuen Golfplatzes am Hotel Schloss Ranzow soll sich das ein Stück weit ändern“, zeigte sich gestern auch Julia Kasiske erfreut. Die General-Managerin des Hotels Schloss Ranzow findet nicht nur die besondere Lage des Platzes, sondern auch den grandiosen Blick auf die Ostsee bis hin zum Kap Arkona faszinierend. „Die einzigartige Lage des Platzes lässt jedes Golferherz höher schlagen. Die Anlage ist umgeben von der einmaligen Natur des Nationalparks Jasmund. Den absoluten Neuling erwartet eine schöne Anlage vor dem Schloss und den Golfprofi eine neue Herausforderung“, fasst Hotelchefin Julia Kasiske erste Reaktionen von Golfspielern zusammen.

Die Idee, dem Schloss seinen eigenen Golfplatz zu geben, hatte Schlossherr Wolfgang Zeibig bereits im Jahr 2001. Viele Rückschläge und Schwierigkeiten haben ihn nicht davon abgehalten, seinen Traum zu verwirklichen und nach einer Kernsanierung dem Schloss 2011 ein neues Kleid zu geben und seinen eigenen Golfplatz zu bauen. Das Ergebnis beinhaltet eine anspruchsvolle Platzarchitektur. Strategisch angelegte Bunker- und Wasserhindernisse fordern ein genaues und präzises Spiel. Sanft wellige Fairways, umrahmt vom Buchenwald des Nationalparks Jasmund, wo die Ostsee an die berühmte Kreideküste brandet – all das finden Golfspieler in Ranzow. Ebenso wie neun wunderschöne Löcher.



Mit dem Abschlag des goldenen Golfballs hat Schlossherr Wolfgang Zeibig gestern im Beisein zahlreicher Gäste die neue Neun-Loch-Anlage im Lohmer Ortsteil Ranzow übergeben.

Fotos (4): Rico Nestmann

An den oftmals mühevollen und steinigen Weg, für den Wolfgang Zeibig und seine Mitstreiter in den letzten 14 Jahren einen langen Atem haben mussten, erinnerte gestern auch Lohmes Bürgermeister Matthias Ogilvie. „Ohne die Unterstützung der Landesregierung würden wir heute hier nicht stehen. Die aktuelle Entwicklung in unserer Gemeinde kommt uns gelegen, denn mit den Alleinstellungs-

merkmalen Segeln und Golf wollen wir in den kommenden Jahren punkten“, sagte das Jasmunder Gemeindeoberhaupt. Gleichzeitig richtete Matthias Ogilvie den Blick in die nahe Zukunft, denn noch im Spätsommer soll vor Schloss Ranzow mit dem Bau eines zweiten Neun-Loch-Golfplatzes begonnen werden. Die Erweiterung der Anlage auf dann insgesamt 18 Löcher ist für die weitere Entwicklung des

Areals auch mit Blick auf den überregionalen Golf-sport unabdingbar.

Auch Ernst Heinemann, Vorsitzender des Tourismusverbandes Rügen, wollte die Eröffnung des Golfplatzes Ranzow gestern in einen größeren Rahmen gerückt wissen. „Wir stehen für die Marke Rügen, für die wir in naher Zukunft wichtige Entscheidungen treffen müssen. Solche beispielhaften Entwicklungen der Landschaft für

Wirtschaft und Kultur, die die Verweildauer der Gäste und damit die Wertschöpfung steigern, brauchen wir künftig noch viel mehr auf Rügen“, so Ernst Heinemann. „Das kommende Jahr steht in Mecklenburg-Vorpommern ganz im Zeichen der Natur. 2017 wird das Kulinarische in den Mittelpunkt gerückt. Beide Themen passen sehr gut hier nach Ranzow“, sagte Ernst Heinemann.

## Golfplatz Ranzow

**2821** Meter lang ist der Neun-Loch-Golfplatz in Ranzow, der in seinem Design so gestaltet wurde, dass er Herausforderungen für alle Spielstärken bietet. Um den Landschaftscharakter zu erhalten, wurden die Golfbahnen perfekt in die natürlichen Gegebenheiten integriert.

**8** Abschlagplätze sowie eine überdachte Driving Range bietet der Platz am über 100 Jahre alte Schloss mit seinem exklusiven Hotel und Restaurant.

●● Besondere Alleinstellungsmerkmale von Lohme sind das Segeln und das Golfen.

Beide Zweige werden wir in den kommenden Jahren weiter ausbauen. Umso erfreulicher, dass bereits im Spätsommer in Ranzow mit dem Bau eines zweiten Neun-Loch-Golfplatzes begonnen wird.“

Matthias Ogilvie, Bürgermeister Lohme



●● Golf ist ein wichtiger Wirtschaftsfaktor in unserem Bundesland. Je mehr neue Golfplätze entstehen, desto attraktiver werden wir für Golf-sportler aus nah und fern. Rügen kann zusätzlich mit besonderen Landschaften sowie einer herrlichen Natur punkten.“

Rüdiger Born, Präsident Golfverband MV



●● Wir stehen für die Marke Rügen, für die wir in der nächsten Zeit wichtige Entscheidungen treffen müssen. Besondere Projekte mit einer guten Entwicklung der Landschaft für Wirtschaft und Kultur sind dabei ganz weit vorn.“

Ernst Heinemann, Vorsitzender des Tourismusverbandes der Insel Rügen



## SASSNITZ



**OSTSEE-ZEITUNG**  
Lokalnachrichten für die  
**Halbinsel Jasmund**  
Redakteur: Udo Burwitz  
☎ 03 838 / 20 14 836

## Free Jazz-Legende im Grundtvighaus

**Sassnitz** – Komplexe Grooves am Schlagzeug verbinden sich mit enthusiastischen Tenorsax-Einlagen und virtuos gespieltem Vibrafon, gepaart mit herrlichem Gesang. Das Ergebnis ist ein Free-Jazz-Schauspiel. Erleben können es Insulaner und Gäste heute Abend in Sassnitz bei einem Konzert im Grundtvighaus. Dort tritt das Gunter Hampel European Quartett auf. Die Bühne ist kein Neuland für die Koryphäen der Freien Jazz Szene um Legende Gunter Hampel. Vor fast genau einem Jahr stand der in Göttingen geborene und in New York lebende Musiker, der in Kürze seinen 78. Geburtstag feiern kann, mit seinen Mitstreitern an gleicher Stelle bereits auf den Brettern, die die Welt bedeuten. Und sie wurden gefeiert, fanden die Atmosphäre, Akustik und das Publikum selbst so toll, dass sie gern noch einmal auf diesen Brettern spielen wollten. Das Grundtvighaus avanciert zum Free-Jazz-Mekka. Die nächste Vorstellung gibt es heute.

● **Konzert** Gunter Hampel European Quartett, 20 Uhr im Grundtvighaus

## IN KÜRZE

### Auf dem Kreidekliff entlang zur Arndt-Sicht

**Sassnitz** – Mit einem Ranger können Interessenten morgen von Sassnitz aus durch den Nationalpark wandern. Die Tour auf dem Weg oben auf dem Kreidekliff zur Arndt-Sicht wird um 11 Uhr am Wedding in Sassnitz gestartet.

### Glöwer beraten zur Strandkorb-Gebühr

**Glöwe** – Die Gemeinde plant, für das Aufstellen von Strandkörben ein Nutzungsentgelt zu erheben (OZ berichtete). Bevor die Gemeindevertretung dazu beschließt, wollen darüber die Mitglieder des Tourismusausschusses beraten. Sie treffen sich am kommenden Montag um 19 Uhr zur Sitzung in der Ostseeklinik.